

Thomas Riegler

**Es ist vollbracht**

Kindermusical zur Passion  
nach dem Matthäusevangelium

---

für 1–2-stimmigen Kinderchor  
Solisten und Sprecher

Klavier (Keyboard), Klarinette  
2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass  
Schlagzeug und Perkussion ad lib. (je 1 Spieler)

Partitur

---

# Inhalt

Vorwort	3
1. Szene: Einzug in Jerusalem	
1. Hosianna	4
2. Szene: Im Tempel	
2. Liebe	17
3. Für dreißig Silberlinge	25
3. Szene: Das Abendmahl	
4. Bin es ich	31
5. Nehmet hin und esst	39
4. Szene: In Gethsemane	
6. Wacht und betet allezeit	43
5. Szene: Vor dem Hohen Rat	
7. Wer hat dich geschlagen	51
8. Was habe ich getan	65
6. Szene: Vor Pilatus	
9. Jesus oder Barabbas	70
10. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	82
7. Szene: Kreuzigung und Tod	
11. Mein Gott, warum hast du mich verlassen	86
Anhang	
12. Der Herr wird auferstehen	94

Aufführungsdauer: ca. 75 min.

## Bibelstellen

1. Szene: nach Mt 21,1–11
2. Szene: nach Mt 21,12–17 / 22,34–40 / 23,1–39  
26,1–5 / 26,14–16
3. Szene: nach Mt 26,17–35
4. Szene: nach Mt 26,36–56
5. Szene: nach Mt 26,57–75
6. Szene: nach Mt 27,1–30
7. Szene: nach Mt 27,31–54

Zum Aufführungsmaterial dieses Musicals gehören:  
Partitur (Carus 12.244, enthält die Ad-lib.-Besetzung für Schlagzeug und Perkussion),  
Klavierauszug (Carus 12.244/03),  
Chorpartitur (Carus 12.244/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 12.244/19).

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.  
Carus-Verlag, Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Umschlagillustration: Klaus-Dieter Schmidt

# Vorwort

Ein Kindermusical zur Passionsgeschichte zu schreiben, war für mich eine Herausforderung. Darf man Kindern die grausame Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu zumuten? Jesu Leiden, Tod und Auferstehung ist der zentrale Inhalt des christlichen Glaubens. Deswegen haben Komponisten zu allen Zeiten Passionen geschrieben. Ich halte es für wichtig, dieses Geschehen auch Kindern schon nahe zu bringen.

Vielleicht findet mancher den Begriff „Musical“ unpassend. Sicher hätte man das Stück auch „Singspiel“ oder sogar „Passion“ nennen können. Ich habe dennoch das Wort „Musical“ gewählt, weil es sich hierbei um eine zeitgemäße Musikform handelt, die sich formal an meine anderen Musickompositionen über biblische Geschichten anschließt.

Textgrundlage für die Komposition ist das Matthäusevangelium. Ich habe versucht, den biblischen Bericht möglichst originalgetreu zu verarbeiten. Allerdings wollte ich die Dialoge zeitgemäß formulieren und musste deshalb an der Handlung manches vereinfachen. Ich denke, dass ich das Geschehen trotzdem im Sinne der Heiligen Schrift wiedergegeben habe und deutlich wird, welche theologischen Aussagen in den einzelnen Szenen stecken.

Folgende Passagen aus dem biblischen Bericht habe ich wegge lassen, weil sie mir für den Handlungsverlauf nicht wesentlich erschienen oder weil sie schwer umzusetzen sind: einige Gleichnisse und Predigten (Mt 21,18–25,46), die Salbung in Betanien (Mt 26,6–13), die falschen Zeugen (Mt 26,59–62), das Ende des Judas (Mt 27,3–10), die Frau des Pilatus (Mt 27,19) und die zwei Mitgekreuzigten (Mt 27,38).

Zwei Episoden habe ich zum besseren Verständnis ergänzt. Erstens das Gespräch der 12 Jünger vor dem Abendmahl. Jakobus erklärt kurz die Bedeutung des Passahfestes. (Eine Anspielung auf Luthers 95 Thesen habe ich mir erlaubt.) Der Dialog überbrückt den Aufbau der Tafel für das Abendmahl. Zweitens wollte ich auf jeden Fall mit einem Ausblick auf Ostern enden, damit die Kinder nicht nur den Tod Jesu am Kreuz erfahren, sondern auch seine Auferstehung (und dass sie am Schluss nicht zu traurig sind). Um zum Schlusslied eine Verbindung herzustellen, lasse ich am Ende noch einmal die Jünger auftreten. Am Bild des Weizenkorns wird der Sinn von Jesu Tod und Auferstehen verdeutlicht. Dieser Anhang hat zwar keine direkte biblische Textvorlage, ist meiner Meinung nach aber hilfreich.

Zu den Personengruppen: Jesus setzt sich kritisch mit den geistlichen Führern seiner Zeit auseinander. Dabei ist die Rede von „Sadduzäern“ (Mt 22,23), „Pharisäern“ (Mt 22,34), „Hohenpriestern“, „Ältesten“ (Mt 26,3), „Schriftgelehrten“ (Mt 26,57) und dem „Hohen Rat“ (Mt 26,59). Die Unterscheidung dieser Gruppen würde die Kinder überfordern und den Rahmen dieses Musicals sprengen. Es ist meiner Meinung nach zum Verständnis der Handlung auch nicht nötig. Ich habe die Gegenspieler Jesu daher einfach „Pharisäer“ genannt, mit ihrem Obersten „Kaiphas“. Die Leute, die Jesus in Gethsemane gefangen nehmen (Mt 26,47), sind auch nicht identisch mit den Soldaten, die Jesus später misshandeln und kreuzigen (Mt 27,27). Ich mache daraus eine Gruppe und nenne sie „Soldaten“ mit ihrem „Hauptmann“. Die Namen der 12 Jünger werden in Mt 10,2–4 aufgezählt. Weil zwei davon den selben

Namen „Jakobus“ haben, nenne ich einen „Jakob“. Die verschiedenen Gruppen sollten sich in verschiedenfarbige Gewänder kleiden, damit man sie gut auseinanderhalten kann.

Das Musical ist für 2-stimmigen Chor komponiert. Man könnte die 2. Stimme aber auch weglassen und das Werk nur einstimmig aufführen. Am Anfang und Schluss besteht die Möglichkeit, den Chor bis zur Vierstimmigkeit zu erweitern. Bei Bedarf kann zum Aufführungsmaterial ein 4-stimmiger Chorsatz bestellt werden.

Es empfiehlt sich, das Musical wie bei seiner Uraufführung in der Stadthalle von Bad Neustadt im Sommer 2007 mit professionellen Musikern und professioneller Tontechnik aufzuführen. Schlagzeug (Drumset) und Perkussion (Schellenkranz, Chime, Vibraphon, tiefer Gong, Zimbel, Klatsche, Trommeln und Glocke) sind nicht ausnotiert, jedoch finden sich in der Partitur Vorschläge zur Ausführung. Die Rolle des Jesus sollte von einem Jugendlichen oder einem Erwachsenen gespielt werden.

Das Musical entstand als Auftragskomposition für die Wetterauer Kirchenmusiktage 2004 und erscheint nun in überarbeiteter Fassung. Ich widme es meiner Frau Karin.

Bad Neustadt, 6. Januar 2009

Thomas Riegler

## Personen (35 Rollen)

Jesus (weißes Gewand)

12 Jünger: Petrus (mit Schwert), Andreas, Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Thomas, Matthäus, Jakob, Thaddäus, Simon, Judas (schwarz gekleidet, Geldsäckchen am Gürtel)  
Blinder (mit Stock und Augenbinde)

Fünf Händler

Sechs Pharisäer, einer davon ist Kaiphas (mit Schriftrolle)

Vier Soldaten (mit Rüstung und Helm, bewaffnet),  
einer davon ist der Hauptmann (mit Schwert)

Drei Frauen

Pilatus (römische Kleidung, Lorbeerkrone)

Barabbas (groß und kräftig)

Simon aus Kyrene

## Kulissen und Requisiten

1. Szene: Gewänder und Sträucher zum Ausbreiten,  
Blindenstock, Augenbinde

2. Szene: Tempel, Händlerstände mit Waren, Geldsäckchen

3. Szene: Tische und 12 Stühle,

Utensilien für Abendmahl: Brot, Kelch etc.

4. Szene: Waffen (Schwerter, Schilder, Lanzen etc.), Fessel für  
Jesus

5. Szene: Tuch zum Verbinden der Augen

6. Szene: Palast des Pilatus, Schriftrolle, Schüssel, Fesseln,  
roter Umhang, Dornenkrone, Stock

7. Szene: Ein großes Holzkreuz mit Schleifen und Schemel,  
Stäbchen zum Lösen, beschriebenes INRI-Schild

Anhang: Weizenkorn

# Es ist vollbracht

Thomas Riegler (\*1965) 2003

## 1. Szene: Einzug in Jerusalem

Vier Solisten (oder ein Teil des Chores) singen zu Beginn Hosanna-Rufe, die sich bis zur Vierstimmigkeit steigern (notfalls genügt es auch, wenn nur die Streicher diesen Part spielen). Der Chor ist in 2 Gruppen aufgestellt und bildet eine Gasse für Jesus. Zu Beginn des Refrains (ab Takt 23) erscheint Jesus mit einem Esel und seinen 12 Jüngern in der Mitte zwischen den beiden Chorgruppen. Bei „Hosanna“ winkt jede Gruppe Jesus mit erhobenen Händen zu. Die 1. und 3. Strophe singt der ganze Chor (2-stimmig), während die 2. Strophe solistisch zu besetzen ist (ein Blinder mit Stock zum Tasten). Beim sich anschließenden Ostinato-Teil (ab Takt 49) klatscht der Chor auf Zählzeit 3 (in die Pause), aber nicht zu laut, dass man den Gesang noch gut hört. Dazu machen alle eine kleine Schrittbewegung hin und her. Das Hosanna soll mit kurzem „a“ und langem „n“ gesungen werden: „Hosanna“ (nicht „Hosiaana“). Klatschen und Schrittbewegung enden in Takt 82. Im nächsten Teil wechseln sich die beiden Chorgruppen mit „Lippentriller“ und Hosanna-Rufen ab (ab Takt 84). Der „Lippentriller“ wird so gemacht: Der Mund wird leicht geöffnet und der Zeigefinger zwischen Ober- und Unterlippe schnell hin- und herbewegt. Dazu wird der notierte Ton gesungen. (Es klingt ein bisschen wie „Indianergeschrei“.) Die andere Gruppe ruft ~~enddessen~~ durcheinander „Hosanna“ und winkt dabei mit erhobenen Händen. Zusätzlich breiten einzelne Darsteller ihre Umhänge ~~und Palmzweige~~ vor Jesus aus. Ab Takt 97 beruhigt sich die Szene wieder etwas, und der Chor übernimmt erneut das Klatschen mit der ~~brittbewegung.~~ Nach dem Schlussakkord jubelt der Chor Jesus noch eine Weile zu.

The musical score consists of six staves. From top to bottom: Klarinette in B, Violine I, Violin, Viola, Chor, and Klavier. The tempo is indicated as  $\text{♩} = 152$ . The vocal parts (Violin, Viola, Chor) are shown with stylized, swirling line drawings above them. The piano part includes a basso continuo staff for Kontrabass. The vocal parts sing a four-part Hosanna call, starting with two solo voices (Violin and Viola) and then joined by the Chorus. The piano provides harmonic support with eighth-note patterns. The vocal parts sing "Ho - si - an - na!" at the end of the section. The piano part ends with a dynamic marking "sim.". A note at the bottom left states "Schlagzeug tacet".

Aufführungsdauer: ca. 75 min.

© 2009 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.244

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

4

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

8

Ho - si - an - na!

12

an - na!

Ho - si - an - na!

16

na!

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

an - na!

Ho - si - an - na!

Ho - si -

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

Ho - si -

20

Klarinette

\*

Ho - si - a - Ho - si - a - Ho - si - a - Ho - si - an - na! Chor: Ho - si - an - na! Ge-

an - na!

Ho - si - a - Ho - si - a - Ho - si - a - Ho - si - an - na!

Ho - si - na! Ge -

an - na!

Ho - si - a - Ho - si - a - Ho - si - a - Ho - si - an - na!

pizz.

Schlagzeug setzt ein / Perkussion: Schellenkranz

24

lobt sei, der da kommt im Na - men des Herrn! Ho - si - an - na! Ge -

lobt sei, der da kommt im Na - men des Herrn! Ho - si - an - na! Ge -

\* nur bei den Wiederholungen spielen

Musical score for page 28, featuring four staves of music. The top two staves are in treble clef, the bottom two in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

lobt sei, der da kommt! Ho-si - an - na in der Höh!

lobt sei, der da kommt! Ho-si - an - na in der Höh!

Chor: 1. Man hört die Leu - te sa - zin, er  
Solo: 2. Wer kann mich Blin - den fühl - en und  
Chor: 3. Er wird die Welt e - lö -

zeug: half time / Schellenkranz tacet

Musical score for page 33, featuring four staves of music. The top two staves are in treble clef, the bottom two in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth note patterns. Large graphic shapes, including a circle and a triangle, are overlaid on the left side of the page.

Ho-si -

sei von Gott ge - sandt,  
mit mir zu ihm gehn?  
hilft aus al - ler Not,

die Rö - mer zu ver - ja - gen  
Er muss mich nur be - rüh - ren,  
er - ret - tet uns vom Bö - sen,

aus dem ge - lob - ten Land!  
dann kann ich wie - der sehn!  
be - siegt so - gar den Tod!

Musical score for page 33, featuring four staves of music. The top two staves are in treble clef, the bottom two in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

39 nach der 3. Strophe

an-na! Ge-lobt sei, der da kommt im Na-men des Herrn! Ho-si-an-na! Ge-  
Ho-si-an-na! Ge-lobt sei, der da kommt im Na-men des Herrn! Ho-si-an-na! Ge-

Perkussion: Schellenkranz

44

lobt sei, der da kommt! Ho-si-an-na in der Höh! Ho-si-an-na in der  
lobt sei, der da kommt! Ho-si-an-na in der Höh! Ho-si-an-na in der

*schneller*

Höh! Hey!

*Chor klatscht auf Zählzeit 3, dazu kleine Schrittbewegung hin und her*

*immer weiter klatschen*

Höh! Hey!

*arco*

*schneller*

on setzt ein

*marcato*

*marcato*

*marcato*

1. Gruppe: Ho - si -

57

an - na!  
Ho - si - an - na!  
Ho - si - an - na!

*kurzes a und langes n singen!*

62

Ho - si - an - na!  
Ho - si - an - na!

2. Gruppe: Ho - si -

66

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

an - na!

Ho - si - an - na!

70

Ho - si - an - na!

Ho - si -

an - na!

Ho - si - an -

na!

73 Klarinette (Wiederholung eine Oktave höher)

an - na!

Ho - si - an - na!

Ho - si -

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

77

an - na!

Ho - si - an - na!

Ho - si -

Klatschen und  
Schrittbewegung endet

Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!

an - na!

81

*(Gewänder und Palmzweige ausbreiten)*

1. Gruppe: Lippentriller

tr

1. Gruppe ruft: Hosianna!

tr

2. Gruppe ruft durcheinander: Hosianna!

tr

2. Gruppe ruft: Hosianna!

tr

86

1. Gruppe: Lippentriller

tr

1. Gruppe ruft: Hosianna!

tr

2. Gruppe ruft: Hosianna!

tr

2. Gruppe: Lippentriller

tr

1. Gruppe ruft: Hosianna!

tr

2. Gruppe ruft: Hosianna!

tr

Musical score for orchestra, page 10, measures 91-92. The score consists of five staves: Violin 1, Violin 2, Viola, Cello, and Double Bass. Measure 91 begins with a dynamic of  $\text{f}$ . The Violin 1 and Violin 2 parts play eighth-note patterns. The Viola part has a sustained note with a grace note. The Cello and Double Bass parts provide harmonic support. Measure 92 continues with the same patterns, maintaining the dynamic and instrumentation.

## 1. Gruppe: Lippentriller

2. Gruppe ruft: Hosianna!

## 2. Gruppe ruft: Hosanna!



Musical score page 95. The top staff is in treble clef, G major, and 2/4 time. It features a tremolo instruction and a dynamic marking 'tr' with a wavy line. The bottom staff is in bass clef, C major, and 2/4 time. It also has a tremolo instruction. The music consists of eighth-note patterns across both staves.

1. Gruppe: Ho - si - an - na! Ho - si -

*Chor klatscht wieder auf den dritten Schlag mit Schrittbewegung*

2. Gruppe: Ho - si - an - na!

*Chor klatscht wieder auf den dritten Schlag mit Schrittbewegung*      2. Gruppe: Ho - si - an - na!

tremolo

99

an - na!                    Ho - si - an - na!                    Ho - si - an - na!

Ho - si - an - na!                    Ho - si - an - na!

si-

104

Klatschen und Schrittbewegung endet

Der Chor jubelt Jesus zu

Ho - si - an - na!

Ho-sian-na!

an - na!

Ho - si - an - na!

Ho-sian-na!

Schlagzeug und Perkussion tacet

Schlagzeug

Jesus: Endlich sind wir in Jerusalem. Nach dem vielen Trubel brauche ich jetzt etwas Ruhe. Lasst uns in den Tempel zum Beten gehen!

(Jesus und seine Jünger treten ab)

## 2. Szene: Im Tempel

Kaiphas und die Pharisäer treten auf und nehmen Gebetshaltung ein. Die Händler bauen Tische und Stände mit Waren auf. Darauf sind Opferlämmter (Stofftiere), Früchte (aus Plastik), Tücher, Souvenirs wie siebenarmige Leuchter, etc. Ein Händler hat einen Bauchladen mit Wechselgeld und geht damit auf und ab. Die Verkäufer bieten ihre Sachen an und rufen durcheinander:

1. Händler: Opferlämmter, allerbeste Qualität ...
2. Händler: Frische Früchte ...
3. Händler: Kaufen Sie Tücher, heute zum Sonderpreis ...
4. Händler: Souvenirs aus Jerusalem, nehmen Sie sich eine Erinnerung mit nach Hause ...
5. Händler: Geld wechseln, hier können Sie Ihr Geld wechseln ...

Jesus und seine Jünger treten auf. Jesus sieht das Treiben und wird wütend. Er verjagt die Händler und stößt ~~die~~ <sup>re</sup> Tische um. Kaiphas und die Pharisäer beobachten ihn dabei.

Jesus: Das darf doch nicht wahr sein! Hinaus mit euch! Wie könnt ihr den Tempel so entweihen? In der Schrift steht, dass Gott ~~in~~ Haus zum Beten da ist und ihr habt eine Räuberhöhle daraus gemacht! Hinaus! Wie soll man ~~in~~ <sup>re</sup> Lärm Ruhe im Geiste finden! (Jesus stößt die Tische um) Weg damit! Alles nur überflüssiger Ballast, der vom Wesen ~~suchen~~ <sup>sucht</sup> anzieht!

Die Händler verschwinden. Kaiphas geht zu Jesus.

Kaiphas: Was ist denn das Wesentliche?

Jesus: Du bist ein Schriftgelehrter und fragst mich?

Kaiphas: Ja, sag mir, welches ist das ~~h~~ <sup>h</sup>chste Gebot? (Jesus antwortet unmittelbar <sup>zu Lied:</sup>)

## 2. Liebe

The musical score consists of four staves. The top staff is for 'Klarin in B', showing a single melodic line with a tempo of 80 BPM. The second staff is for 'Jesus', featuring a vocal line with lyrics: 'Du sollst Gott von gan-zem Her-zen lie - ben und dei-nen'. The third staff is for 'Klavier', showing harmonic support with chords indicated by Roman numerals and bassoon-like symbols. The bottom staff is for 'Kontrabass', providing harmonic support at the bass clef. The entire section concludes with the instruction 'Schlagzeug tacet / Perkussion: Chime auf 3'.

5

Nächs- ten, ge - nau - so, wie dich selbst! Denn so steht es im Ge - setz ge - schrie - ben. Du bist voll-

9

kom - men, wenn du dich da - ran hältst. Ja, die Lie - be ist s höch Ge - bot! Je - der

13

Schlagzeug setzt ein  
braucht sie wie das täg - li - che Brot! Was die Heil - ge Schrift uns lehrt, ist mit ei - nem Wort er - klärt:

17

Klarinette

Violoncello

Jesus *f*

Lie - be!

Chor *f*

Lie - be!

Lie - be!

Lie - be!

Solo

Lie - be!

Lie - be!

Lie - be!

Schlagzeug tacet. Stimme auf 3

23

Jesus spricht:

1. Wenn du einen hungrigen siehst, der zu Essen hat, und du teilst dein Brot mit ihm, und machst ihn satt, *dann ist das Liebe.*  
 2. Wenn ein Fremder zu dir zieht

an allein und du bist dann auf ihn zugegangen und lädst ihn zu dir ein, *dann ist das Liebe.*

zu Essen hat, und du teilst dein Brot mit ihm, und machst ihn satt, *dann ist das Liebe.*  
 an allein und du bist dann auf ihn zugegangen und lädst ihn zu dir ein, *dann ist das Liebe.*

27

1. Oder: Wenn du einen Kranken kennst, der nicht mehr aufstehen kann, und kümmertest dich um ihn, besuchst ihn dann und wann, *dann ist das Liebe.*
2. Oder: Wenn du jemanden verletzt hast und es entsteht ein Streit und du gehst dann zu ihm hin und sagst: „Es tut mir leid!“ *dann ist das Liebe.*

30

Violine I divisi

Violine II

Viola

Violoncello

leiser

Chor

Ja, die Liebe ist das höchs - te Ge - bot!

Je-der braucht sie wie da-sche

Schlagzeug setzt ein

**C A R U S**

34

Brot!

Was die Heil'- ge Schrift uns lehrt, ist mit ei - nem Wort er - klärt:

**C A R U S**

37

1.

*Solo*

*Jesus f*

*f Chor Lie - be! Lie - be! Lie - be!*

*Lie - be! Lie - be! Lie - be!*

*\*P*

*Schlagzeug tacet / Chime auf 3*

42

2.

*Jesus*

*Von gan - zem*

*Chor*

*Du sollst Gott von gan - zem Her - zen lie - ben und dei - nen*

*\*P \*P \* simile*

*Chime auf 3 Schlagzeug setzt ein*

45

Her - zen wie dich selbst. So steht's ge -

Nächs - ten, ge - nau - so, wie dich selbst! Denn so steht es im Ge - setz ge - schrie - ben.

49

schrie - ben. Ja, die Lie - be ist das höchs - te Ge - bot! Je - der

kom - men, wenn du dich da - ran hältst. Ja, die Lie - be ist das höchs - te Ge - bot! Je - der

braucht siewie das täg - li - che Brot!      Was die Heil' - ge Schrift uns lehrt, ist mit ei - nem Wort er - klärt:

braucht siewie das täg - li - che Brot!      Was die Heil' - ge Schrift uns lehrt, ist mit ei - nem Wort er - klärt:

*f* Lie - be! *f* Lie - be! *mf* Lie - be!

*f* Lie - be! *f* Lie - be!

Schlagzeug endet / Chime

Jesus: Ihr Pharisäer lebt nicht nach der Liebe! Ihr denkt euch nutzlose Vorschriften aus, die den Menschen das Leben nur schwer machen. Dabei haltet ihr euch selbst nicht daran! Eure Frömmigkeit ist nur Heuchelei!

Kaiphas: So eine Frechheit! Das lassen wir uns nicht gefallen!

Jesus: Das Schlimme ist, dass ihr mit euren unsinnigen Gesetzen und eurer Scheinheiligkeit die Leute abschreckt, die Gott wirklich suchen. Er wird euch dafür bestrafen, denn ihr müsstet es eigentlich besser wissen!

*Jesus und seine Jünger treten ab. Nur Judas bleibt und beobachtet die Pharisäer.*

Kaiphas: Dieser Jesus ist gefährlich! Er schadet unserem Ansehen und hetzt das Volk gegen uns auf!

1. Pharisäer: Die Leute hören ihn gern.

2. Pharisäer: Es wird gesagt, dass er auch Wunder tut!

3. Pharisäer: Er behauptet, dass er der Messias, der Sohn Gottes sei!

Kaiphas: (*stampft wütend auf den Boden*) Unsinn! Er führt die Menschen in die Irre. So kann es auf keinen Fall weiter gehen. Jesus muss weg!

4. Pharisäer: Das ist nicht so einfach! Er hat 12 Jünger, die immer bei ihm sind.

5. Pharisäer: Außerdem sind jetzt beim Passahfest so viele Leute in der Stadt – es würde einen Aufstand geben.

*Judas geht zu den Pharisäern*

Judas: Ich will euch helfen ihn zu fangen.

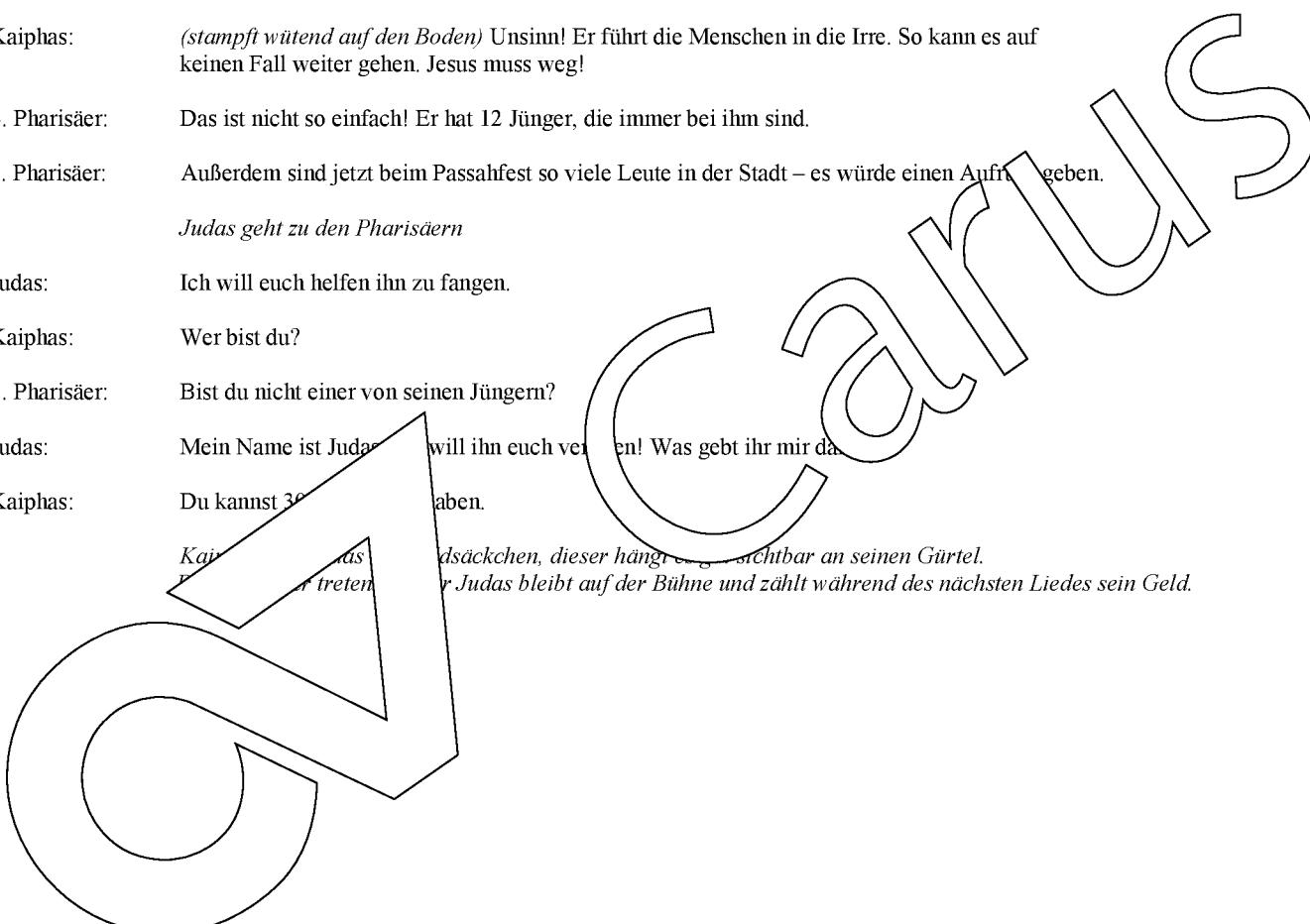
Kaiphas: Wer bist du?

1. Pharisäer: Bist du nicht einer von seinen Jüngern?

Judas: Mein Name ist Judas. Ich will ihn euch verkaufen! Was gebt ihr mir dafür?

Kaiphas: Du kannst 30 Silberstücke aben.

*Kaius tritt auf. Judas geht zu den Pharisäern. Kaius wird ihm einen Beutelsäckchen, dieser hängt sichtbar an seinen Gürtel. Judas bleibt auf der Bühne und zählt während des nächsten Liedes sein Geld.*



### 3. Für dreißig Silberlinge

$$\text{d} = 88$$

Klarinette in B

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Chor

Klavier

Kontrabass

Schlagzeug: Hi-Hat 4-tel

5

Schlagzeug: Hi-Hat 4-tel

5

1. drei- big Sil-ber- lin - ge\_ ver - kauft du Got - tes Sohn!\_ Für drei- big Sil-ber- lin-  
 2. drei- big Sil-ber- lin - ge!\_ Hast du dich nicht ge - scheut?\_ Für drei- big Sil-ber- lin-  
 3. drei- big Sil-ber- lin - ge!\_ Was für ein Teu-fels - plan!\_ Für drei- big Sil-ber- lin-

*simile*

S. 11 Hi-Hat 4-tel

Schlagzeug: Hi-Hat 4-tel

\* entfällt bei der allerletzten Wiederholung

10

- ge, - ein lä-cher-li - cher Lohn! - Für drei-ßig Sil-ber- lin - ge, - dein  
- gel! Hast du es je - be - reut? - Für drei-ßig Sil-ber- lin - ge, - Du  
- gel! Das ist der hel - le Wahn! - Für drei-ßig Sil-ber- lin - ge, - ge -  
*Fine*

15

Herz hat es be - gehrt! - Für drei-ßig Sil-ber- lin - ge, - so viel ist dir Je - sus wert!  
kannst jetzt noch zu - rück! - Für drei-ßig Sil-ber- lin - ge! - Die - ses Geld bringt dir kein Glück!  
lierst du den Ver - stand! - Für drei-ßig Sil-ber- lin - ge hast du dich nun selbst ver-dammt!

20

Solo

Chor

Wie kannst du ihn ver - ra - ten?

volles Schlagzeug setzt ein

*simile*

25

Solo

Chor

kön - nen's nicht ver - stehn!

Deutschland

Du hast doch Wun - der-

31

1.+2.

ta - ten, und Hei - lun - gen ge - sehn!

Für

34

3.

gen ge - sehn!

*simile*

mit Perkussion

40

45

3. Strophe bis Fine

3. Für

sfz

Vibraslap

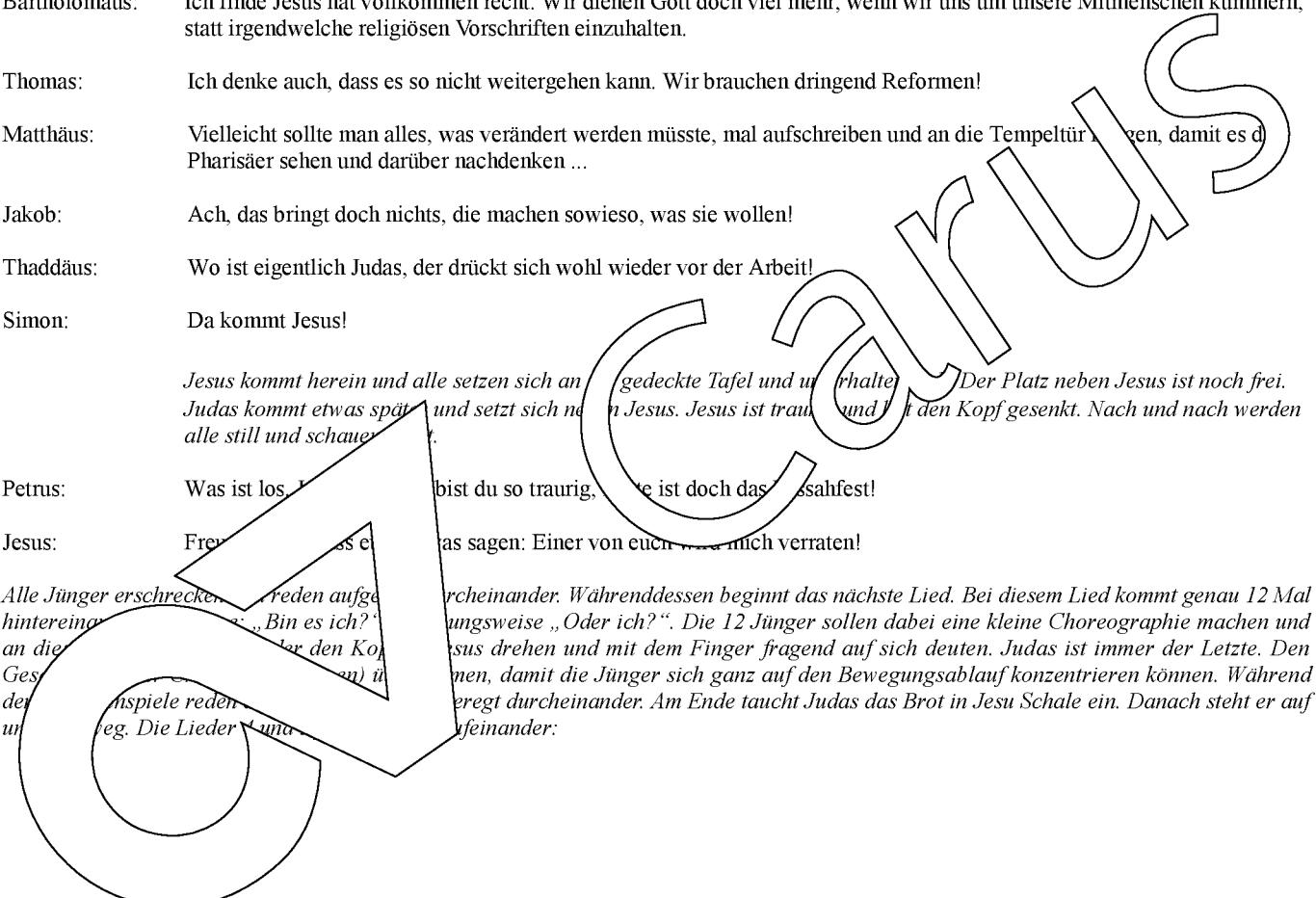
Judas tritt ab. Die Tempelhändler räumen die umgestoßenen Tische und die am Boden verstreuten Waren weg.

Carus 12.244

### 3. Szene: Das Abendmahl

*Die Jünger tragen Tische und Stühle herein und bilden damit eine große Tafel (wie auf dem Gemälde von Leonardo da Vinci). Sie legen Tischdecken auf die Tische und stellen dann Blumen, Kerzen, Schälchen, Becher, Krüge und Speisen, insbesondere Fladenbrot darauf. Dabei unterhalten sie sich.*

- |               |  |
|---------------|--|
| Petrus:       | Ich freue mich, wenn wir heute Abend das Passahfest zusammen feiern.   |
| Andreas:      | (trägt was zu Essen herein) Ja, und ich erst – ich hab schon einen Bärenhunger!<br>(Andreas reibt sich dabei den Bauch)  |
| Jakobus:      | Du denkst wieder nur ans Essen! Das Entscheidende dabei ist doch, dass wir daran denken, wie Gott unsere Vorfahren durch Mose aus Ägypten geführt hat.   |
| Johannes:     | Mose würde sich im Grab herumdrehen, wenn er wüsste, was die Pharisäer heute aus seinen Gesetzen gemacht haben!  |
| Philippus:    | Denen hat Jesus heute aber ganz schön die Meinung gesagt.  |
| Bartholomäus: | Ich finde Jesus hat vollkommen recht. Wir dienen Gott doch viel mehr, wenn wir uns um unsere Mitmenschen kümmern, statt irgendwelche religiösen Vorschriften einzuhalten.                                      |
| Thomas:       | Ich denke auch, dass es so nicht weitergehen kann. Wir brauchen dringend Reformen!   |
| Matthäus:     | Vielleicht sollte man alles, was verändert werden müsste, mal aufschreiben und an die Tempeltür hängen, damit es den Pharisäer sehen und darüber nachdenken ...  |
| Jakob:        | Ach, das bringt doch nichts, die machen sowieso, was sie wollen!   |
| Thaddäus:     | Wo ist eigentlich Judas, der drückt sich wohl wieder vor der Arbeit!   |
| Simon:        | Da kommt Jesus!  |
|               | <i>Jesus kommt herein und alle setzen sich an den Tisch. Judas kommt etwas später und setzt sich neben Jesus. Jesus ist traurig und schaut auf den Platz neben Jesus. Der Platz neben Jesus ist noch frei.</i> |
| Petrus:       | Was ist los, Jesus? bist du so traurig, warum ist doch das Passahfest!   |
| Jesus:        | Frevler! Was sagst du? Ich weiß, dass es einer von euch wird mich verraten!  |



## 4. Bin es ich

$\text{♩} = 144$  swing feeling

Klarinette in B

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Chor

Klavier

Kontrabass

pizz.

1. Gruppe: Bines

5

ich?      Bin es ich?      Wer kann es denn sein?      Bines ich?

2. Gruppe: O-der ich?      O-der ich?      Wer kann es denn sein?      O-der ich?

10

ich?  
Wer ist so ge - mein?  
Bines ich?  
Bines ich?  
Ist es  
O-der ich?  
Wer ist so ge - mein?  
O-der ich?  
O-der es

15

ei - ner ganz al - lein?  
ei - ner ganz al - lein?

20

Solo

Solo

25

Bin es

29

ich? Bin es ich? Wer kann es denn sein? Bin es ich? Bin es  
O-der ich? O-der ich? Wer kann es denn sein? O-de

34

ich? Wer ist so ge - mein? Bin es ich? Bin es ich? Ist es  
O-der ich? Wer ist so ge - mein? O-der ich? O-der ich? Ist es

34

ich? Wer ist so ge - mein? Bin es ich? Bin es ich? Ist es  
O-der ich? Wer ist so ge - mein? O-der ich? O-der ich? Ist es

39

ei - ner ganz al - lein?  
ei - ner ganz al - lein?

44

Solo

49

Bin es

CARUS

53

ich?      Bin es ich?      Wer kann es denn sein?      Bin es ich?      Bin es

O-der ich?      O-der ich?      Wer kann es denn sein?      O-der ich?

ich?      Bin es ich?      Wer kann es denn sein?      Bin es ich?      Bin es

O-der ich?      O-der ich?      Wer kann es denn sein?      O-der ich?

58

ich?

Wer ist so ge - mein?\_\_

Bin es ich?

Bin es ich? (Juda)

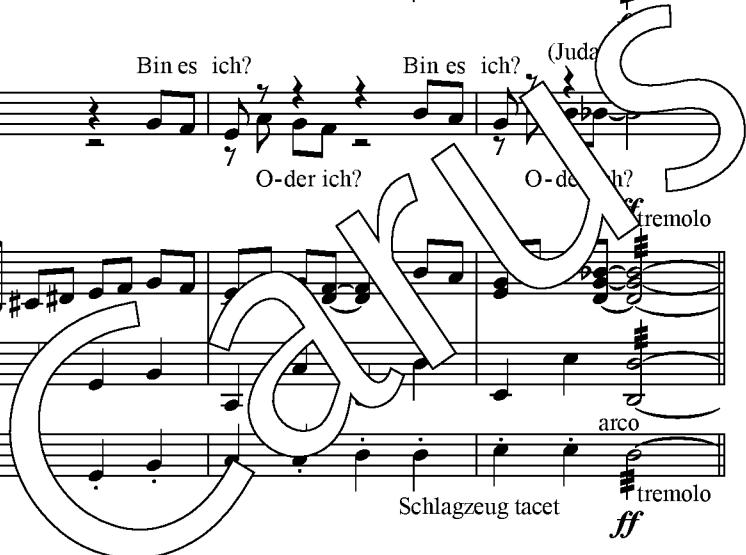
O-der ich?

Wer ist so ge - mein?\_\_

O-der ich?

O-de - h?

tremolo



Alle Jünger erschreck

Adagio Tempo I

entsetzt an

Jesus

Der mich ver - rät, taucht das Brot jetzt bei mir ein!

68 Judas nimmt ein Stück Brot und taucht es in Jesus Schüssel ein.

Musical score for page 68. The score consists of five staves. The first three staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The key signature is one sharp. The music features eighth and sixteenth-note patterns. A large, stylized letter 'J' is drawn across the middle of the page, partially obscuring the music.

77 Judas steht auf und

es folgt unmittelbar das Lied Nr. 5: Nehmet hin und esst  
rit.

Musical score for page 77. The score consists of five staves. The first three staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The key signature is one sharp. The music features eighth and sixteenth-note patterns. A large, stylized letter 'A' is drawn across the middle of the page, partially obscuring the music.

## 5. Nehmet hin und esst

*Während des Liedes reicht Jesus seinen Jüngern Brot und Kelch.  
Sie geben es an den Nächsten weiter.*

**Klarinette in B**

**Violoncello**

**Jesus**

**Klavier**

**Kontrabass**

**3**

**6**

*Neh - met hin und esst,  
Neh - met hin und trinkt,  
die - ses ist mein Leib.  
die - ses ist mein Blut,*

*Hal - tet da - ran fe  
das Ver - ge - bung  
dass ich in euch bleib.  
nehmt euch nur  
Neh - met hin und esst,  
Neh - met hin und trinkt,*

*die - ses ist mein Leib.  
die - ses ist mein Blut,  
Hal - tet da - ran fest,  
das Ver - ge - bung bringt,  
dass ich in euch bleib.  
nehmt euch nur ge - nug.*

\* nur bei Wiederholung spielen

9

Carus

13

Klarinette

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Neh - met hin und esst,  
Neh - met hin und trinkt,

die - ses ist mein Leib.  
die - ses ist mein Blut,

Hal - tet da - ran fest,  
das Ver - ge - bung bringt,

Chor

Nehmt Nehmt hin hin und und esst, trinkt,

nehmt nehm

Klavier

Kontrabass

dass ich in euch bleib.  
nehmt euch nur ge - nug.

Neh - met hin und esst,  
Neh - met hin und trinkt,

die - ses ist mein Leib.  
die - ses ist mein Blut,

hin und esst,  
und trinkt,

die - ses ist sein Leib,  
die - ses ist sein Blut.

Hal - tet da - ran fest,  
das Ver - ge - bung bringt,

dass ich in euch bleib.  
nehmt euch nur ge - nug.

Nehmt  
Nehmt  
hin  
hin  
und  
und  
esst.  
trinkt.

21

rit.

Hal - tet da - ran fest,  
dass ich in ch bleib.  
rit.

- Petrus: Auch du Judas dich v... vir werden immer zu dir halten, Jesus!
- Barthol...  
Sin...  
Pl...  
Jes...  
Johannes...  
Jakobus:
- Ich auch...  
Ganz best...  
Ihr werd... Sch...  
Alle im Stich lassen, weil ihr nicht versteht, was geschieht, und werdet auseinanderlaufen wie eine  
keinen Hirten hat. Aber nach meiner Auferstehung werde ich euch wiedersehen.
- er denn mit Auferstehung?
- Ich weiß nicht!
- Petrus: (*spricht selbstbewusst*) Selbst wenn alle andern dich verlassen sollten – ich werde dir immer treu bleiben!
- Jesus: Petrus, auch du wirst schwach werden und mich noch heute Nacht, bevor der Hahn kräht, dreimal verleugnen und behaupten, dass du mich nicht kennst.
- Petrus: (*steht auf, nimmt sein Schwert und hält es an seine Brust*) Selbst wenn ich sterben müsste – ich würde dich niemals verleugnen!
- Jesus: Lasst uns aufbrechen und in den Garten Gethsemane gehen, um ein bisschen frische Luft zu schnappen.
- Die Jünger räumen Tische und Stühle wieder weg. Jesus und seine Jünger treten kurz ab.*

## 4. Szene: In Gethsemane

*Das Licht wird abgedunkelt, auf der Bühne stehen Büsche und Bäume, Jesus und seine Jünger treten wieder auf.*

Jesus: Ich will mich zum Gebet zurückziehen. Petrus, Jakobus und Johannes sollen mit mir kommen, die anderen können hier warten. (Jesus geht mit den dreien etwas abseits.) Ich habe furchtbare Angst vor dem, was auf mich zukommt. Bitte betet mit mir!

### 6. Wacht und betet allezeit

*Die drei Jünger knien und beten mit erhobenen Händen.  
Jesus tut dasselbe etwas abseits.*

$\text{♩.} = 54$

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Klavier

Kontrabass

Perkussion: Tiefe

Zimbel

Chor

Wacht und be - tet al - le - zeit!  
Wacht und be - tet, seid be - reit!

*sim.*

*sh.*

*simile*

$\text{♩.} = 54$

5

*Jesus betet ängstlich zu Gott:*

„Vater im Himmel, ich fürchte mich so sehr! Kannst du mir das Leiden nicht ersparen?  
Aber es soll nicht mein Wille geschehn, sondern deiner!“

7

Klarinette

Jakobus: 1. Ihr  
Johannes: 2. Auch  
Petrus: 3. Ich  
Jesus: 4. Was

(nur vor der 4. Strophe:) Jesus steht auf, geht zu den drei Jüngern und rüttelt sie wach

Wacht und be - tet al - le - zeit!

Wacht und be - tet, seid be - reit!

Gong

Zimbel

*simile*

9

bei - den hört mal her,\_\_\_\_ weil ich so mü - de bin,  
 ich kann nicht mehr be - ten, mir fall'n die Au - gen zu.  
 be - te ja schon e - wig, es kommt mir lan - ge vor.  
 schlaft ihr al - le ein\_\_\_\_ und wer - det so schnell schwach!

11

mir das Be - ten schwer,\_\_\_\_ ich leg\_\_\_\_ mich et - was  
 muss mich schla - fen le - gen, ich brau - - - che drin - gend  
 schla - fe auch ein we - nig, und le - - - ge mich aufs  
 mich doch nicht al - lein,\_\_\_\_ bleibt be - - - tend mit mir

1.-3. gähnend singen

mir das Be - ten schwer,\_\_\_\_ ich leg\_\_\_\_ mich et - was  
 muss mich schla - fen le - gen, ich brau - - - che drin - gend  
 schla - fe auch ein we - nig, und le - - - ge mich aufs  
 mich doch nicht al - lein,\_\_\_\_ bleibt be - - - tend mit mir

13

1.-3. gähnend singen

hin, Ruh, Ohr, wach, ich ich und bleibt leg brau le be mich che in - mit was - gend m

15

1.-3.

hin. Jakobus gähnt laut und legt sich hin.  
Ruh. Johannes gähnt ebenfalls laut und legt sich hin.  
Ohr. Petrus gähnt als Dritter laut und legt sich hin.

Gong      Percussion tacet

wach! Die drei Jünger nehmen wieder ihre Gebetshaltung ein.

Wacht und betet al - le - zeit!

Wacht und betet, sid be - reit!

Gong

*Jesus betet:*

„Vater im Himmel, ich bitte dich nochmals! Kannst du mir das Leiden nicht ersparen? Aber es soll nicht mein Wille geschehn, sondern deiner!“

Wacht und be - tet al - le-zeit!

20

*Die drei Jünger sinken wieder erschöpft zu Boden und schlafen.*

*f*

Wacht und be - tet, seid be-reit! Wacht.

Gong

Kussion tacet

23

*Jesus betet:*

„Jetzt sind sie schon wieder eingeschlafen!  
Vater im Himmel, ich bitte dich zum letzten Mal: Kannst du mir das Leiden nicht ersparen?  
Aber es soll nicht mein Wille geschehn, sondern deiner!“

Gong

Zimbel

*simile*

25

sim.  
sim.  
sim.

Wacht und be - tet al - le - zeit! Wacht und be - tet, seid be - reit!

27 Klarinette schneller

ff  
ff  
ff  
ff  
ff  
ff  
ff

Judas und die Soldaten treten auf. Jesus erhebt sich schnell und weckt die drei Schläfenden:  
Er spricht zu ihnen (in der Pause Takt 27): Wollt ihr ewig weiterschlafen? Steht endlich auf! Der Verräter kommt!  
Jesus und die Drei stellen sich zu den restlichen Jüngern.

ff  
ff  
ff  
ff  
ff  
ff  
ff

Trommelwirbel / Percussion tacet

ff

Judas: (mit vorgehaltener Hand zum Hauptmann) Derjenige, den ich küssen werde, der ist es.  
Schnappt ihn euch sofort! (Judas geht zu Jesus) Sei begrüßt, Meister! (und küsst ihn)

Jesus: Warum tust du das? Wir sind doch Freunde!

Hauptmann: (Zieht sein Schwert und deutet damit auf Jesus) Packt ihn!

Zwei Soldaten greifen Jesus und wollen ihn von den Jüngern wegzerren.  
Da zieht Petrus sein Schwert, geht auf die Männer los und brüllt:

Petrus: Halt!

Die Soldaten lassen Jesus erschrocken los und Petrus fängt an, mit dem Schwert gegen den Hauptmann zu kämpfen. Währenddessen verlassen die anderen Jünger die Bühne. Nach einer Weile schreit der Hauptmann laut, weil Petrus ihn mit dem Schwert am Ohr getroffen hat. Der Verletzte hält sich das Ohr vor Schmerzen.

Jesus: (geht dazwischen und spricht zu Petrus:) Aufhören! Petrus, stecke dein Schwert weg! Mit Gewalt kann man keine Konflikte lösen. Wer Gewalt ausübt, bekommt nur Gewalt zurück, und der Streit wird immer schlimmer! Gott könnte mir eine ganze Armee von Engeln schicken, aber er hat andere Pläne.  
(zu den Soldaten:) Bin ich denn ein Schwerverbrecher, dass ihr mich bei Nacht heimlich gefangen nehmt? Ihr konntet mich doch jeden Tag im Tempel antreffen!

Petrus schaut entsetzt und verlässt die Bühne. Ein Soldat fesselt Jesus die Hände und führt ihn ab.

## 5. Szene: Vor dem Hohen Rat

Die Bühne wird wieder hell erleuchtet. Kaiphas tritt in die Mitte. Jesus steht mit gesenkten Händen da, während Kaiaphas ihm gegenüber steht. Der Hauptmann bringt Jesus herein und führt ihn herum läufend. Pharisäer treten auf, während Kaiaphas spricht.

Kaiaphas: Haben wir dich endlich, du Ketzer! Hast du es gewagt, im Tempel predigst und jetzt eine Frage zu stellen und schwafst darüber, wir schauen in deiner Rute zu, wie du hier eine Sekte gründest? Wir sind hier nicht nach irgendwelchen Irrlehren gesucht. Du meinst wohl, etwas ganz Besonderes zu wissen – und überlege genau, was du antwortest: Bist du der Christus, der Sohn Gottes?

Jesus: (wartet auf die Pharisäer) sagst es! durcheinander

Kaiaphas: Ich hab's gehört! Das ist Eselslasterung! Wie lautet euer Urteil?

1. Pharisäer: Er muss sterben!  
2. Pharisäer: Er ist der Christus!  
3. Pharisäer: Er ist schuldig!  
4. Pharisäer: Die Juden sollen ihn hinrichten!  
5. Pharisäer: Kreuz mit ihm!

Kaiaphas: (spuckt ihm ins Gesicht) Du kannst uns jetzt gleich beweisen, dass du der Christus bist. Verbindet ihm die Augen! (Der 1. Pharisäer verbindet ihm die Augen) Wenn dir jetzt einer von uns ins Gesicht schlägt, kannst du uns doch bestimmt sagen, wer es war. Als Sohn Gottes bist du schließlich allwissend!

Das folgende Lied stellt mit seinem polyphonen Mittelteil (ab Takt 28) eine gewisse Herausforderung dar. Notfalls könnte man die 2. Stimme weglassen oder diese Takte nur von einer kleinen Gruppe mit versierten SängerInnen singen lassen. Passend zum Lied sollte eine Choreographie gemacht werden. An der Stelle, wo in der Musik der Schlag vorgesehen ist, sollen die 5 Pharisäer Jesus jeweils gut sichtbar einen Schlag versetzen. Der Perkussionist soll dafür eine „Klatsche“ gebrauchen, wie sie bei Sportfesten verwendet wird.

## 7. Wer hat dich geschlagen

$\text{♩} = 138$

**tr**

Klarinette  
in B

Violine I

Violine II

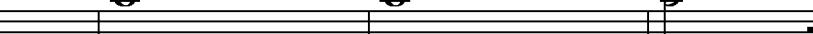
Viola

Violoncello

Chor

Klavier

Kontrabass



**f**

**f**

**f**

**f**

**ff Solo**

Der 1. Pharise schlägt Jesus

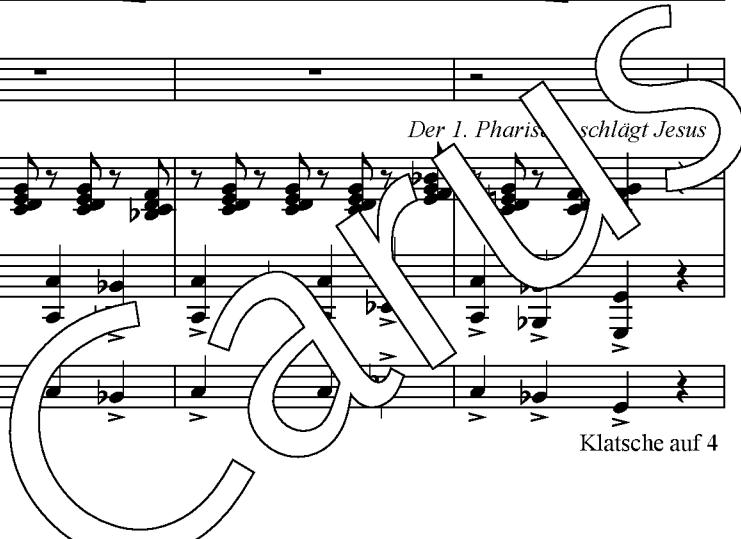
**f**

**f**

**f**

Klatsche auf 4

5



1. Gruppe:  
Wer hat dich ge - schla - gen?

1. + 2. Gruppe:

2. Gruppe: Drei - mal darfst du ra - ten! Ha, ha!

9

Los jetzt! Sag es schon!

Schließ-lich bist du Got - tes Sohn!

12

*Der 2. Pharisäer schlägt Jesus*

Klatsche

16

Musical score page 16. The score consists of four staves: Treble, Alto, Bass, and Cello. The music is in common time, with a key signature of two flats. The vocal parts sing eighth-note patterns, while the instrumental parts provide harmonic support.

Wer hat dich ge - schla - gen?

Drei - mal darfst du ra - ten! Ha, ha,

Large white musical notes are overlaid on the score. A bass clef note is positioned above the vocal parts, and a treble clef note is positioned below the bass clef. A large, stylized 'C' note is centered in the middle of the page, partially obscuring the music.

20

Musical score page 20. The score consists of four staves: Treble, Alto, Bass, and Cello. The music is in common time, with a key signature of one flat. The vocal parts sing eighth-note patterns, while the instrumental parts provide harmonic support.

Los jetzt, sag es schon!

Schließ - lich bist du Got - tes Sohn!

Large white musical notes are overlaid on the score. A bass clef note is positioned above the vocal parts, and a treble clef note is positioned below the bass clef. A large, stylized 'C' note is centered in the middle of the page, partially obscuring the music.

22

Los jetzt, sag es schon!

Schließ-lich bist du Got - tes Sohn!

24

Der 3. Pharise schlägt Jesus

Klatsche

28

1. Gruppe

Wer hat dich ge-schla - gen? Drei-maldarfst du ra - ten! Wer hat dich ge - schla - gen?

2. Gruppe

Wer hat dich ge - schla - gen? Drei-maldarfst du ra - ten! Wer ha

31

1. Gruppe

Drei - mal darfst du ra - ten! Wer hat dich ge-schla - gen? Drei-mal darfst du ra - ten?

2. Gruppe

schla - gen? Drei-mal darfst du ra - ten! Wer hat dich ge - schla - gen? Drei-mal darfst du

34

Wer hat dich ge-schla - gen? Drei - mal darfst du ra - ten! Wer hat dich ge-schla - gen?  
ra - ten? Wer hat dich ge - schla - gen? Drei-mal darfst du ra - ten? Wer hat dich ge -

37

Wer hat dich ge - schla - gen? Wer hat dich ge - schla - gen?  
schla - gen? Wer hat dich ge - schla - gen, ge - schla - gen?

39 Klarinette

*f Solo*

*Die Pharisäer drehen Jesus*

1. Gruppe: Los jetzt! Sag es schon!

2. Gruppe: Schließ-lich bist du Got-tes Sohn!



43

Los jetzt! Sag es schon!

Schließ-lich bist du Got-tes Sohn!

47

Los jetzt! Sag es schon!

Schließ-lich bist du Got - Sohn!

51

Los jetzt! Sag es schon!

Schließ-lich bist du Got - tes Sohn!

55

Der 4. Pharise schlägt Jesu

Klatsche

59

Wer hat dich geschlagen?

Drei - mal darfst du ratten! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

63

Los jetzt, sag es schon!  
Schließ - lich bist du Got - tes Sohn!

65

Los jetzt, sag es schon!  
Schließ - lich bist du Got - tes Sohn!

Musical score page 67. The score consists of four staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The third staff has a bass clef and a key signature of one flat. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one flat. The music includes dynamic markings: *f*, *f.p.*, *f.s.*, *f.p.*, and *f*.

Los jetzt, sag es schon!

Schließ - lich bist du Got - tes Sohn!

Musical score page 67 with large, stylized musical notes overlaid on the staves. A large circle note is positioned over the first staff, and a large, multi-layered note shape is positioned over the second staff. The third and fourth staves also have large, abstract note shapes overlaid.

Musical score page 71. The score consists of four staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The bottom staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The music includes dynamic markings: *f*, *f.p.*, *f.s.*, *f.p.*, and *f*.

75

Solo

Der 5. Phariseus schlägt Jesus

Klatsche

79

Wer auch ge - schla - gen? Drei-mal darfst du ra - ten! Wer hat dich ge - schla - gen?

Wer hat dich ge - schla - gen? Drei-mal darfst du ra - ten! Wer hat dich ge -

82

Drei - mal darfst du ra - ten!  
schla - gen?  
Drei - mal darfst du

Wer hat dich ge - schla - gen?  
ra - ten!  
Wer hat dich ge - schla - gen?

Drei - mal darfst du ra - ten?  
Drei - mal darfst du

85

Wer hat dich ge-schla - gen?  
ra - ten?  
Wer hat dich ge - schla - gen?

Drei - mal darfst du ra - ten!  
Wer hat dich ge - schla - gen?  
Drei - mal darfst du

Wer hat dich ge-schla - gen?  
ra - ten?  
Wer hat dich ge - schla - gen?

Wer hat dich ge-schla - gen?  
Drei - mal darfst du ra - ten?  
Wer hat dich ge - schla - gen?

Drei - mal darfst du ra - ten! Ha, ha, ha, ha, ha, ha,  
schla - gen? Ha, ha, ha, ha,

Ha, ha, ha, ha,  
*Alle lachen durcheinander*

Ha, ha, ha, ha,

Nach dem Lied nimmt der Hauptmann Jesus die Augenbinde ab und führt ihn weg. Auch Kaiphas und die Pharisäer treten ab. Petrus kommt mit traurigem Gesicht auf die Bühne. Eine Frau tritt auf und spricht ihn an:

1. Frau: Warst du nicht auch bei diesem Jesus?

Petrus: Quatsch, lass mich doch in Ruhe!

Eine 2. Frau kommt zu der ersten dazu:

2. Frau: Der da gehört auch zu Jesus!

Petrus: Ich kenne den Mann gar nicht!

Eine 3. Frau tritt zu Petrus

3. Frau: Du bist auch einer von Jesu Jüngern. Ganz bestimmt! Man merkt es an deinem Dialekt.

Petrus: Ich verspreche euch, dass ich Jesus noch nie gesehen habe.  
(Die Klarinette setzt ein und imitiert den Hahnenschrei. Petrus spricht, während das Motiv leise wiederholt wird, zur Musik;) Der Hahnenschrei! Was hab ich getan! Ich habe Jesus verleugnet, wie er es vorausgesagt hat. Ich schäme mich so!

### 8. Was habe ich getan

$\text{♩} = 60$  Der Hahnenschrei

Klarinette in B  $f$

Violine I

Violoncello

Klavier  $mp$

Kontrabass

Schlagzeug tacet  $mp$

13

A musical score page featuring five staves of music. The first three staves begin with a treble clef, a key signature of two sharps, and a common time signature. The fourth staff begins with a bass clef, and the fifth staff continues with a bass clef. The music consists of various notes and rests. Superimposed on the music are large, stylized letters spelling 'CARUS'. The 'C' is on the fourth staff, the 'A' is on the fifth staff, the 'R' is on the top staff, and the 'U' is on the second staff.

20

A continuation of the musical score from the previous page. It features five staves of music. The first three staves begin with a treble clef, a key signature of two sharps, and a common time signature. The fourth staff begins with a bass clef, and the fifth staff continues with a bass clef. The music consists of various notes and rests. Superimposed on the music is a large, stylized letter 'A'. The 'A' is on the fourth staff, with its vertical stem extending upwards and its bowl curving around the staff.

Petrus

1. Was ha - be ich ge - tan! Wie konnt ich dich ver - leug - nen! Er - mah - nend kräht der  
konn-te das ge - schehn? Wie konnt ich dich ver - las - sen! Ich woll - te zu dir

A continuation of the musical score. It features five staves of music. The first three staves begin with a treble clef, a key signature of two sharps, and a common time signature. The fourth staff begins with a bass clef, and the fifth staff continues with a bass clef. The music consists of various notes and rests. Superimposed on the music is a large, stylized letter 'A'. The 'A' is on the fourth staff, with its vertical stem extending upwards and its bowl curving around the staff. The lyrics "Petrus" are written above the first staff, and the first line of the hymn is written below the first staff.

Hahn, ich woll - te dich be - zeu - gen! Doch ich hab's nicht ge - wagt! Du hast's vor - ter - ge -  
stehn, wirst du mich jetzt wohl has - sen? Mein Herz ist so be - schwert, ich bin bei dei

*schnell*

sagt!  
wert!

Ich schwor dir die Treu - e bis in den Tod, wollt stets zu dir hal - ten, auch  
Ich bit - te dich, Herr, mir zu ver - zeihn, ver - nimun mein Fle - hen, er -

in der Not, doch nun ha - be ich ver - sagt,  
hör mein Schrei! Sei gnä - dig, o Gott,  
o Gott, ver -

sagt!  
Gott!

Doch nun ha - be ich ver - sagt,  
Sei gnä - dig, o Gott,  
o Gott, ver -

44

rit. Fine

sagt!  
Gott!

Nach dem Lied hält sich Petrus die Hände vors Gesicht und weint.

## 6. Szen. Vor Pilatus

Der Hauptmann und seine Soldaten treten auf. Zwei Soldaten tragen einen Koffer. Die Soldaten postieren sich links und rechts des Stuhls.

- Hauptmann: (Trommelwirbel) Pontius Pilatus tritt mit  
Er zerrt den Koffer an. Jesus  
komischer Statthalter von Jerusalem!
- Pilatus: auf und setzt sich auf den Stuhl. Kurz danach kommt Kaiphas mit den Pharisäern.  
Kamel herein und stellt ihn vor Pilatus.
- Kaiphas: (verbeugt sich) Er grüßt, Herr König von Jerusalem!
- Pilatus: Pilatus. Wir bringen dir hier einen Aufständischen. Er behauptet von sich ein  
König zu sein?
- Jesus: Du sagst es!  
Das ist nicht wahr.  
Er ist ein Lügner!
1. Pharisäer: ... und lehren!
2. Pharisäer: ... und hetzt das Volk gegen uns auf!
3. Pharisäer: Was sagst du zu den Vorwürfen?
4. Pharisäer: Jesus schweigt.
5. Pharisäer: Pilatus:
- Pilatus: Kaiphas, vielleicht seid ihr ja nur eifersüchtig, weil Jesus beim Volk beliebter ist als ihr! (Kaiphas schnaubt vor Wut) Wie ihr wisst, habe ich als römischer Statthalter die Macht, Häftlinge zu begnadigen. Jedes Jahr zum Passahfest lasse ich einen Gefangenen frei. So soll es auch diesmal wieder sein. Holt Barabbas aus dem Kerker und versammelt das Volk vor dem Palast!

Die Pharisäer und Soldaten gehen in den Chor. Der Hauptmann bringt den gefesselten Barabbas auf die Bühne. Pilatus steht auf und stellt sich zwischen Jesus und Barabbas.

- Pilatus: (spricht ins Publikum) Ihr Leute von Jerusalem sollt heute wählen, wen ich euch frei geben soll. Jesus, der von sich sagt, dass er euer Messias ist, oder Barabbas, einen berüchtigten Schwerverbrecher?

Der Chor bildet für das nächste Lied zwei Gruppen. Petrus tritt auf und stellt sich vor die 1. Gruppe. In dieser Gruppe befinden sich auch die anderen Jünger. Kaiphas stellt sich vor die 2. Gruppe, in der unter anderem die Pharisäer stehen. Petrus und Kaiphas feuern im Lied ihre Gruppe an. Beim Wort „Jesus“ (bzw. „Barabbas“) streckt Petrus (bzw. Kaiphas) die Faust in die Höhe. Die jeweilige Chorgruppe macht es nach. An der notierten Stelle wird außerdem geklatscht (oder getrommelt).

## 9. Jesus oder Barabbas

Klarinette in B  
 Violine I  
 Violine II  
 Viola  
 Violoncello  
 Klavier  
 Kontrabass

$\text{♩} = 144$   
 $\text{tr}$

tremolo  
 $\text{sfz}$  simile  
 tremolo  
 $\text{sfz}$  simile  
 tremolo  
 $\text{sfz}$  simile  
 $\text{sfz}$  tremolo simile

5

1. Gruppe

Petrus: 1. Wir wol-ten

9

1. Gruppe: Je - sus!

Je - sus!

Petrus: Je - sus!

Die Wahl fällt uns nicht schwer! Wir wol - len Je - sus!

Je-sus soll es sein!

13

1. Gruppe: Je - sus!

Je - sus!

Petrus: Je - sus!

Komm, gib ihn schon her! Wir wol - len Je - sus!

Ihn sollst du be - frein!

17

*tr* *tr*

1. Gruppe: Je - sus! Je - sus! Je - sus! Trommeln

Petrus: Je - sus! Je - sus! Je - sus! Trommeln

Perkussi on: Trommeln Trommeln

21

*tr*

1. Gruppe: Je - sus! Je - sus! Je - sus! Trommeln

Petrus: Je - sus! Je - sus! Je - sus! Trommeln

Kaiphas: 2. Gib uns

Trommeln Trommeln

2. Gruppe: Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas!

Kaiphas: Ba - rab - bas!

Hör nicht auf die - se Schwät - zer! Gib uns Ba - rab - bas!

Zö - ge - re - cht lang! Gib un -

2. Gruppe: Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas!

Kaiphas: Ba - rab - bas!

Je-sus ist ein Ket - zer! Gib uns Ba - rab - bas!

Er ist un - ser Mann!

33

2. Gruppe: Ba - rab - bas!

Kaiphas: Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas! Trommeln

36

2. Gruppe: Ba - rab - bas! Trommeln

Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas!

Kaiphas: Ba - rab - bas!

Ba - rab - bas!

Trommeln

39

1. Gruppe: Je - sus!

Petrus: 3. Wir wol - len Je - sus!

2. Gruppe: Ba - rab - bas! Trommeln

Kaiphas: Ba - rab - bas! Trommeln

Trommeln

42

Trop

Komm, gib ihn schon her!

2. Gruppe: Ba - rab - bas!

Petrus: Wir wol - len

Kaiphas: Nein, lie - ber

Ba - rab - bas!

Wir sind schließ - lich mehr!

45

1. Gruppe: Je - sus!

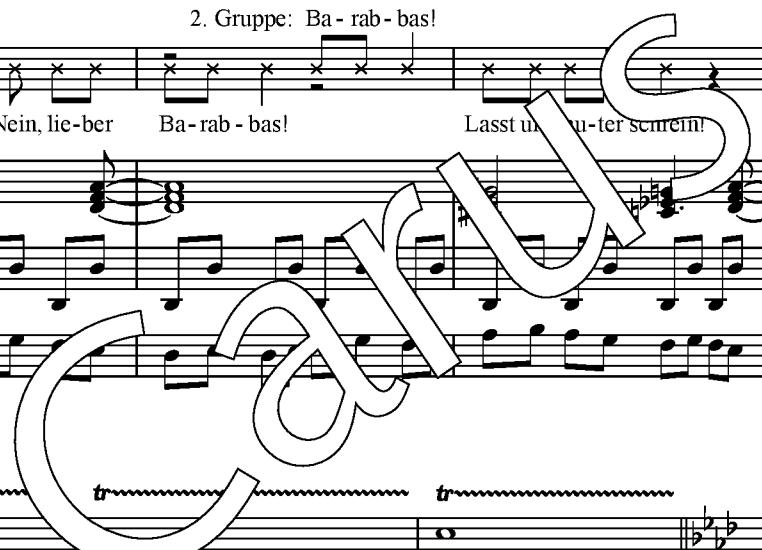
Petrus: Je - sus!

Ihn sollst du be - frein!

2. Gruppe: Ba - rab - bas!

Kaiphas: Nein, lie - ber Ba - rab - bas!

Lasst uns qui - ter schrein!



49

1. Gruppe: Je - sus!

Je - sus!

Petrus: Je - sus!

Je - sus!

2. Gruppe: Ba - rab - bas!

53

tr tr tr tr tr tr tr

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

1. Gruppe

2. Gruppe Je - sus! Je - sus! Je - sus! Je - sus!

Ba-rab-bas! Ba-rab-bas! Ba-rab-bas! Ba-rab-bas!

cresc.

57

tr tr tr tr

ff

ff

ff

Je - sus! Je - sus!

Ba-rab - bas! Ba-rab - bas!

ff

61

nur die 2. Gruppe

Ba-rab-bas! Trommeln Ba-rab-bas! Trommeln Ba - rab - bas!

Trommeln

Pilatus: Ihr habt euch für Ba schieden! Aber w soll ich mit Jesus chen? Er hat doch nichts Böses getan, oder?

65

Kaiaphas: 4. Lass ihn

69

2. Gruppe: Kreu-zi-gen! Kreu-zi-gen!

Kaiphas: kreu-zi-gen! Er ver-dient den Tod! Lass ihn kreu-zi-gen! A-ber mack'schne!

73

Kreu-zi-gen! Kreu-zi-gen!

kreu-zi-gen, Weil er den Staat be-droht! Lass ihn kreu-zi-gen! Er ist ein Re-bell!

77

Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen!

Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen!

81

Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen!

Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen! Kreuzigen!

cresc.

cresc.

85

tr tr tr tr tr tr tr

*ff*

{

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

2. Gruppe

Kreuzi-gen! Kreuzi-gen! Kreuzi-gen! Kreuzi-gen! Kreuzi-gen! Kreuzi-gen! Kreuzi-gen!

*ff*

{

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

89

*ff*

{

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

Kreuzi-gen! Trommeln Kreuzi-gen! Trommeln Kreu - zi - gen!

Trommeln Trommeln

Nach dem Lied bringt der Hauptmann eine Schüssel und der 1. Soldat ein kleines Handtuch zu Pilatus.

Pilatus: Ich wasche meine Hände in Unschuld. Ihr seid für den Tod von Jesus verantwortlich! (Pilatus wäscht sich demonstrativ die Hände und trocknet sie ab, dann spricht er:) Ich gebe euch Barabbas frei.

Der Hauptmann und der 1. Soldat tragen Schüssel und Handtuch wieder weg. Der 2. Soldat nimmt währenddessen Barabbas die Fesseln ab. Der Befreite geht mit erhobenen Armen in die jubelnde Menge.

Pilatus: Ich befehle, dass Jesus gekreuzigt wird!

*Pilatus, Petrus und Kaiphas treten ab. Die Soldaten setzen Jesus auf den Stuhl.*

Hauptmann: Na, du Judenkönig! Wir wollen dich mal in ein prächtiges Gewand kleiden! (Er legt Jesus einen roten Umhang um)

1. Soldat: Und eine Krone brauchst du als König schließlich auch! Ich hab leider nur eine aus Dornen! (Der 1. Soldat setzt Jesus die Dornenkrone auf)

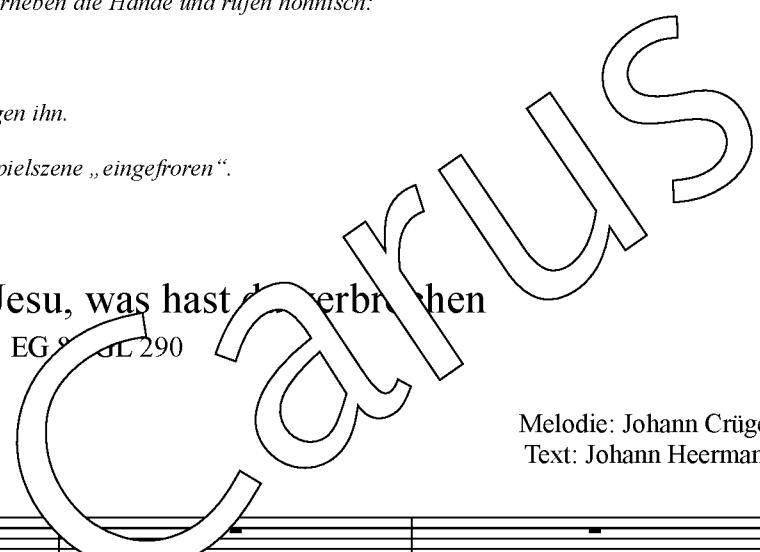
2. Soldat: Jetzt fehlt nur noch das Zepter – hier! (Der 2. Soldat gibt Jesus einen Stock in die Hand)

*Die Soldaten knien vor Jesus nieder, erheben die Hände und rufen höhnisch:*

Soldaten: Hoch lebe der König der Juden!

*Danach spucken sie ihn an und schlagen ihn.*

*Während des Liedes Nr. 10 wird die Spielszene „eingefroren“.*



Melodie: Johann Crüger  
Text: Johann Heermann

## 10. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

$\text{♩} = 76$

Violine I

Violine

V

Violoncello

Solo

Chor

Klavier

Kontrabass

EG 8 GL 290

*simile*

*Schlagzeug tacet*

Instrumental parts: Violin I, Violin II, Cello, Bassoon, Chorus, Piano, Double Bass. Vocal part: Solo. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: Common time (indicated by '4'). Dynamics: 'tr' (trill), '3' (triolet), '\*' (acciaccatura), 'R' (ritardando), 'simile' (imitation).

4

1. Herz - liebs - ter Je - su,  
2. Du wirst ge - gei - belt,  
3. Was ist doch wohl die  
Ur - sach Dorn - sol - cher

8

bro - chen, dass man ein solch scharf Ur - teil hat ge -  
krö - net, ins An - ge - sicht ge - schla - gen und ver -  
Pla - gen? Ach, mei - ne Sün - den ha - ben dich ge -

12

spro - chen? Was ist die Schuld, in was für Mis - se -  
höh - net, du wirst mit Es - sig und mit Gall ge -  
schla - gen; ich mein Herr Je - su, ha - be die ver -

16

ta - - - ten bist du ge - - ra - - ten?  
trän - - ket, ans ge - - hen - - ket.  
schul - - det, was Kreuz er - - dul - - det.

84

Carus 12.244



# 11. Mein Gott, warum hast du mich verlassen

$\text{♩} = 88$

Klarinette in B

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello *mp Solo*

Jesus

Klavier

Kontrabass *p Schlagzeug set rit.*

5

*Jesus*

*I. Mein*

Carus 12.244

9

Gott, mein Gott, wa - rum hast du mich ver - las - sen? Mein Gott, mein Gott, ich  
Gott, mein Gott, wa - rum muss ich so sehr lei - den? Mein Gott, mein Gott, ist's

15

1.

kann es gar nicht fas - sen! Ich schrei - e laut zu dir: O Herr, hilf mir! 2. Mein  
gar nicht zu ver - mei - den? Ich hof - fe a - ber doch, du hältst mich

20 [2.]

noch!

CARUS

rit.

25

rit.

3. Schaut

29

her und seht: Ich lei - de Höl-len - qua - len, um heut für euch die  
her und seht: Ich op - fe - re mein Le - ben, um heut für euch die

35

Schuld vor Gott zu zah - len. Am Kreuz hier hän - ge ich jetzt auch für dich! 4. Schaut  
Sün - den zu ver - ge - ben. Am Kreuz hier ster - be ich jetzt auch für

40 2.

Solo

dich!

rit.

5. Mein

Gott, mein Gott, wie lange noch, wie lange? Mein Gott, mein Gott,

ist so angst und bang! Das Leid den wiegt so schwer, ich kann nicht mehr!

6. Mein Geist in deine Hände. Was hab ich durchge-

58 [2.]

*beim 1. Mal*

macht! Es ist voll - bracht!

63

Musical score page 68 featuring two systems of music. The top system consists of six staves, and the bottom system consists of four staves. The music is in common time, with a key signature of one sharp. The notes are primarily eighth and sixteenth notes. Large, stylized letters spelling "CARUS" are overlaid on the music, covering the second and third systems.

Musical score page 73 featuring two systems of music. The top system consists of six staves, and the bottom system consists of four staves. The music is in common time, with a key signature of one sharp. The notes are primarily eighth and sixteenth notes. Large, stylized letters spelling "CARUS" are overlaid on the music, covering the first system. A dynamic marking "rit." (ritardando) is present in the second system.

*Die Bühne wird schwach erleuchtet. Die Soldaten stehen auf und stellen sich vor das Kreuz.*

Hauptmann: Ich glaube, dieser ist wirklich Gottes Sohn gewesen!

*Die Bühne wird verdunkelt. Jesus und die Soldaten treten ab. Kreuz und Podest werden im Dunkeln entfernt. Dann wird der Raum wieder erhellt.*

*Der folgende Anhang kann auch entfallen, dann folgt direkt das Schlusslied: Der Herr wird auferstehn.*

## Anhang

*Die Jünger (außer Judas) treten auf. Sie lassen die Köpfe hängen.*

Petrus: Wir haben alle versagt!

Andreas: Genau, wie Jesus es vorhergesagt hat.

Jakobus: Ich schäme mich so!

Philippus: Ich hatte so gehofft, dass er unser neuer König wird.

Bartholomäus: Nun war alles umsonst!

Johannes: Vielleicht ja doch nicht!

Petrus: Wie meinst du das?

Johannes: Schaut mal, was ich hier habe! (Johannes hält die offene Handfläche demonstrativ hoch. Es würde einen Weizenkorn darauf haben. Die Jünger blicken darauf)

Petrus: Ein Weizenkorn!

Johannes: Wisst ihr noch, wie Jesus in einem Gleichnis gesagt hat, dass ein Weizenkorn in die Erde gelegt und sterben muss, um Frucht zu bringen? Ich glaube er musste sterben, um die Welt zu erlösen!

Petrus: Hat er nicht auch gesagt, dass er danach auferstehen wird?

## 2. Der Herr wird auferstehn

The musical score consists of eight staves. From top to bottom: Treble clef, Solisten (soloist), Klarin in F (clarinet in F), V (violin), Viola (viola), Violoncello (cello), Chor (choir), and Klavier (piano). The piano staff includes a bass staff. The tempo is marked as 152 BPM. The vocal line starts with a melodic line, followed by a sustained note, and then a rhythmic pattern of eighth notes. The piano accompaniment features sustained notes and eighth-note patterns. The choir part includes vocalizations 'uh ah' and 'uh ah'. The bassoon part is indicated at the bottom of the page.

6

uh ah

Glocke tacet

Schlagzeug setzt ein

II

16 (tr)

Petrus

Der Herr wird auf - er - stehn vom Tod am <sup>3</sup> *W* *C* *A*

20

Dann wer - den wir ihn sehn, Gott holt ihn aus dem Grab!

24

Der Herr wird auf - er - stehn vom Tod am drit - en Tag!

28

Dann wer - den wir ihn sehn, wie er's ver - spro - chen hat!

32

Chor

Der Herr wird auf - er - stehn\_ vom Tod am dritt en !

36

Dann wer - den wir ihn sehn, Gott holt ihn aus dem Grab!

40

Der Herr wird auf - er - stehn vom Tod am drit -

44

Dann wer-den wir ihn sehn, wie er's ver - spro - chen hat!

1. Das  
2. Wem

49

Wun - der ist voll - bracht,  
Gott das Le - ben schenkt,

der Tod ist bald be - siegt,  
der hat es al - le - zeit.

Schlagzeug: half time

53

Got - tes gro - ße Macht, weil er die Men - schen liebt! Der  
sich zu ihm be - kennt, der lebt in E -wig - keit! Der

Musical score page 57 featuring four staves of music in G major. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The piano accompaniment is in the bass and treble staves.

Herr wird auf - er - stehn — vom Tod am drit - ten Tag!

Musical score page 57 with large white hand-drawn musical notes overlaid on the staff. A soprano note is at the top right, a bass note is in the center, and a tenor note is on the left.

Musical score page 61 featuring four staves of music in G major. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The piano accompaniment is in the bass and treble staves.

wer - den wir ihn sehn, — Gott holt ihn aus dem Grab! — Der

Musical score page 61 with large white hand-drawn musical notes overlaid on the staff. A soprano note is at the top left, a bass note is in the center, and a tenor note is on the left.

65

Herr wird auf - er - stehn\_\_ vom Tod am **R**itag!

**C****A****R****U****S**

68

Dann wer - den wir ihn schn,\_\_ wie er's ver - spro - chen hat!

**C****A****R****U****S**

72

76

Solo ad lib.

Der Herr wird auf - er - stehn! Der Herr wird

Carus 12.244

79

auf - er - stehn! Der Herr wird auf - er - stehn! Der Herr wird

83

auf - er - stehn! Der Herr wird auf - er - stehn! Der Herr wird

87

auf - er - stehn! Der Herr wird auf - er - stehn! Der Herr

Gloria Iesu

91

auf - er - stehn! Der Herr wird auf - er - stehn! Chor Auch

Gloria Iesu

95

wir wer-den auf - er - stehn\_\_ vom Tod am Jüngs - ten Tag!\_\_ Dann

The musical score consists of six staves of music for voices and piano. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The piano part is on the right. The music is in common time, with various key signatures (G major, A major, B major, C major). The vocal line includes lyrics in German: "wir wer-den auf - er - stehn\_\_ vom Tod am Jüngs - ten Tag!\_\_ Dann". The piano part features eighth-note patterns.

99

wer - den wir Gott sehn,\_\_ er holt uns aus dem Grab!\_\_ Auch

The musical score continues with six staves of music. The vocal parts are soprano, alto, tenor, and bass. The piano part is on the right. The music is in common time, with various key signatures (G major, A major, B major, C major). The vocal line includes lyrics in German: "wer - den wir Gott sehn,\_\_ er holt uns aus dem Grab!\_\_ Auch". The piano part features eighth-note patterns.

wir wer - den auf - er - stehn  
vom Tod am Jüng -

Dann wer - den wir Gott sehn,  
wie er's ver - spro - chen hat!

110

Solo ad lib. Hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja!

114

Hal - le - lu - ja! Chor

3.+ 4. Stimme: Solo ad lib.

Hal - le - lu - ja!

R 65432